



Universität Rostock, Der Rektor, D-18051 Rostock

Sitz: Universitätsplatz 1

Klinik und Poliklinik für Innere Medizin
Herrn Prof. Dr. Mathias Freund
Leiter der Abteilung für Hämatologie und
Onkologie

Telefon (0381) 498-10 00

Telefax (0381) 498-10 06

e-mail: rektor@uni-rostock.de

Az: **D 01.24**

(bei Rückantwort bitte angeben)

Auskunft erteilt: Frau Fanghänel

Tel.: 0381 494 5126

Datum: 25. März 2004

Genehmigung von Nebentätigkeit

Ihr Antrag vom 09.03.2004 / Eingang im D 01 am 17.03.2004

Sehr geehrter Herr Prof. Freund,

auf Ihren Antrag genehmige ich Ihnen gemäß § 68 ff LBG M-V i.V.m. § 71 LHG M-V sowie unter Berücksichtigung von § 3 HNtVO/SH unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs die Ausübung der Nebentätigkeit als

Berater für Firmen im Bereich der Pharma, Medizinprodukte und Dienstleistungen in der Medizin (Novartis, Ortho-Biotech, Amgen, Roche)

im Umfang von 3 WS für den Zeitraum vom 15.03.2004 – 14.03.2006.

Die Anzeige eines wissenschaftlichen Vortrages ist Ihnen im Rahmen Ihrer am 13.06.2001 angezeigten **Vortragstätigkeit** allgemein genehmigt.

Der Vorbehalt des Widerrufs gilt insbesondere, wenn einer der in § 68 Abs. 2 LBG M-V aufgeführten Gründe eintritt.

Die Genehmigung setzt voraus, dass die Wahrnehmung der dienstlichen Aufgaben gemäß § 57 LHG weiterhin sichergestellt ist und nicht gegen geltendes Recht verstößt.

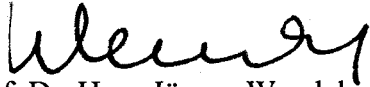
Bei Inanspruchnahme von Personal, Einrichtungen und/oder Material des Landes ist ein Nutzungsentgelt gemäß Abschnitt V HNtVO/SH termingerecht zu zahlen. Alle für die Berechnung des Nutzungsentgeltes notwendigen Angaben sind termingerecht und vollständig der Hochschule bekannt zu geben. Die Nichtzahlung des Nutzungsentgeltes kann zum Widerruf der Genehmigung führen.

Für die Abführung der Steuer- und ggf. Sozialversicherungsbeiträge aus dieser Tätigkeit sind Sie selbst verantwortlich.

Jede Änderung hinsichtlich Art und Umfang sowie die Beendigung der genehmigten Nebentätigkeit (bei Abweichung vom Genehmigungszeitraum) teilen Sie bitte unverzüglich und unaufgefordert schriftlich mit.

Mit freundlichen Grüßen

nachrichtlich an:
Frau Heller



Prof. Dr. Hans Jürgen Wendel